



Changemaker

Ihre Solidarität stärkt Menschen und ermöglicht Veränderungen

Mit Ihrem Engagement als Changemaker eröffnen Sie Menschen in schwierigen Situationen neue Perspektiven, damit sie ihre Lebensumstände verbessern können.

Dank Ihrer Unterstützung haben im Jahr 2022

1,5 Mio. Menschen in 20 Ländern humanitäre Hilfe erhalten.

20 000 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern im Ausland 92 000 Hektaren Land zum Leben erhalten.

61 200 Produzent:innen einen verbesserten Zugang zu Märkten erhalten und ihr Einkommen steigern können.

21 700 ältere und kranke Menschen in Osteuropa medizinische Betreuung und Pflege erhalten.

87 000 Personen in der Schweiz den interkulturellen HEKS-Dolmetschendienst in Anspruch genommen.

Ein besseres Leben für 2,6 Millionen Menschen. Herzlichen Dank für Ihren wichtigen Beitrag.

Ihre Solidarität wirkt weltweit

Viele Veränderungen beginnen im Kleinen und gewinnen durch gezielte Unterstützung an Bedeutung. Hier einige Beispiele aus aller Welt.



Ohne Hunger besser lernen

«Ich mag meine Schule in Digo, weil ich hier lesen und schreiben lerne und mit meinen Freunden spielen kann. Meine Eltern sind zurzeit arbeitslos und konnten uns Kindern bisher morgens nicht immer etwas zu essen mitgeben. Im Unterricht konnte ich mich schlecht konzentrieren. Ich bin sehr froh, dass es jetzt eine Kantine gibt und ich täglich ein Frühstück und ein Mittagessen erhalte. Später möchte ich im Gesundheitszentrum der Gemeinde arbeiten. Meine Eltern sollen keinen Hunger mehr leiden müssen.»

Jean Gardy Marcelin, Haiti

Haiti

Brasilien

Mit Bio-Baumwolle zu mehr Einkommen

«Zusammen mit Frauen aus unserem Dorf baue ich Baumwolle, Mais, Kürbis und weitere Nahrungsmittel an. Von der HEKS-Partnerorganisation CAA haben wir gelernt, ohne chemische Pestizide zu produzieren. Wir haben auch eine Nähmaschine erhalten, die momentan bei mir zu Hause steht. Während der Pandemie haben wir Masken genäht, nun nähen wir wiederverwendbare Menstruationsbinden aus Baumwolle. Ich bin sehr froh, dass wir uns als Gruppe organisiert haben und durch die Arbeit auf dem Feld und im Nähatelier ein Einkommen erzielen können.»

Rosângela Siqueira, Brasilien





Warmer Empfang nach der Flucht

«Ich kam im Mai 2022 nach Aarau. Die Flucht aus der Ukraine hat mich sehr belastet. HEKS AltuM hat mir geholfen, in einem fremden Land selbständig zu werden. Im Café-Treff konnten wir alle unsere Fragen stellen und über unsere Probleme sprechen. Ich habe sehr viel über die Schweiz, aber auch über das Leben anderer gelernt. Ich habe gemerkt, dass das Leben trotz allen Schwierigkeiten auch mit sechzig Jahren noch spannend sein kann, dass ich eine neue Sprache lernen und mehr über andere Kulturen erfahren kann.»

Nina Shakhovtseva, Schweiz

Schweiz

In Sicherheit

«Als der Krieg in der Ukraine ausbrach, flohen mein Mann und ich zu meiner Mutter. Da uns der Krieg auch dort einholte, beschlossen wir, in die Republik Moldau zurückzukehren. Meine Mutter und ich sind hier geboren und unsere Verwandten empfingen uns mit offenen Armen. Aber wegen unseres Alters und unserer gesundheitlichen Probleme können wir nicht arbeiten. In Balti erhielten wir Bargeld, um Medikamente zu kaufen, und Gutscheine für Kleider und Winterschuhe. Ohne diese Unterstützung hätten wir den Winter nicht überstanden.»

Galina Kalmikova, Republik Moldau



Republik Moldau

Kambodscha

Pünktlich mit dem Velo

«Mein Vater arbeitet in Phnom Penh als Bauarbeiter. Früher bin ich mit dem alten Velo meiner Schwester zur Schule gefahren. Sie brach die Schule in der neunten Klasse ab, um als Textilarbeiterin Geld zu verdienen. Da das Velo oft kaputt war, musste ich zu Fuss gehen und kam häufig zu spät. Ich wünschte mir so sehr ein besseres Velo, aber es war mir klar, dass meine Eltern keines kaufen konnten. Dass ich jetzt kostenlos ein Velo von der Schule ausleihen kann, bedeutet mir sehr viel. Und ich kann jeden Tag pünktlich in der Schule sein.»

Bou Sorphea, Kambodscha



Freude am Teamwork

«Nach der Schule absolvierte ich eine dreijährige Ausbildung zur Servicefachangestellten und arbeite nun seit zwei Jahren in einem Supermarkt in der Charcuterie. Während der ersten drei Monate im Supermarkt bekam ich regelmässig Besuch von meinem Berufsbereiter. Zudem habe ich eine Mentorin im Team, die mir zur Seite steht. Ich bin sehr froh über diese Begleitung bei meinem Berufseinstieg. Die Arbeit im Team gefällt mir besonders gut.»

Noemi Delnegro, Rumänien

Rumänien



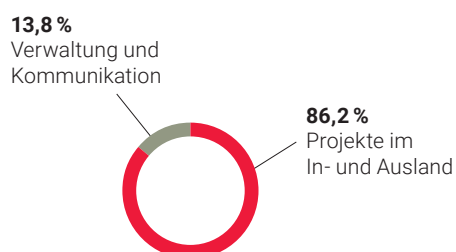
Ein besseres Leben für 2,6 Millionen Menschen

Wir verfolgen die Vision einer gerechten Welt, in welcher die Würde aller Menschen respektiert wird, Frieden herrscht und die natürlichen Lebensgrundlagen bewahrt werden. Unser Ziel ist eine Transformation auf sozialer, wirtschaftlicher und politischer Ebene. Wir leisten einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensumstände von Menschen in der Schweiz und weltweit, fordern gemeinsam ihre Rechte ein und sensibilisieren und mobilisieren zu diesem Zweck.

Wir unterstützen in mehr als 30 Ländern Projekte und leisten auch humanitäre Hilfe für die Opfer von Naturkatastrophen oder kriegerischen Konflikten.

Ihre Spende kommt an

Wir achten auf tiefe Kosten: 86,2 Prozent der Spenden fließen direkt in unsere Projekte im In- und Ausland (Zahlen gemäss Jahresbericht 2022).



Ihre Spende ist in guten Händen

Das Zewo-Gütesiegel zeichnet Organisationen aus, die offen über ihre Tätigkeit informieren, eine transparente Rechnung führen und ihre Spendengelder zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich einsetzen.



Haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie mich:
Miriam Mathis
Tel.: +41 44 360 88 00
E-Mail: changemaker@heks.ch



Oder informieren Sie sich im Internet unter:
heks.ch/changemaker

Danke für Ihre Spende:

IBAN CH37 0900 0000 8000 1115 1



HILFSWERK DER EVANGELISCH-REFORMIERTEN KIRCHE SCHWEIZ

Hauptsitz
Seminarstrasse 28
Postfach
CH-8042 Zürich

+41 44 360 88 00
changemaker@heks.ch
heks.ch
IBAN CH37 0900 0000 8000 1115 1